

**Franz Thönnnes, MdB**

Parlamentarischer Staatssekretär a.D.  
Mitglied des Auswärtigen Ausschusses  
Vorsitzender der Deutsch-Nordischen Parlamentariergruppe  
Mitglied des Ständigen Ausschusses der Ostseeparlamentarierkonferenz

---

Franz Thönnnes MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Deutscher Bundestag  
Parlamentarische Dienste  
PD 1  
per Fax 30007

Berlin, 10. November 2011

**Einzelfragen des Abgeordneten Franz Thönnnes (SPD) für den Monat November zur schriftlichen Beantwortung an die Bundesregierung nach § 105 GO-BT:**

1. Sieht die Bundesregierung Probleme (rechtliche, technische oder finanzielle) für den Einsatz sogenannter Wintrack-Masten im Rahmen von Höchstspannungsleitungen (380kV) in Deutschland und welcher Art sind diese Probleme bzw. Erfordernisse?
2. Von welcher Verringerung der elektromagnetischen Strahlen durch den Einsatz von Wintrack-Masten geht die Bundesregierung aus und auf welche wissenschaftlichen Untersuchungen stützt sie diese Erkenntnisse?

Mit freundlichen Grüßen

---

**Bundestag**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: (+49) 030 / 227-7 11 28  
(+49) 030 / 227-7 13 28  
Fax: (+49) 030 / 227-7 68 28

**E-Mail-Adressen**

franz.thoennes@bundestag.de  
buengerbuero@thoennes.de

**Bürgerbüro**

Oldesloer Straße 20  
23795 Bad Segeberg  
Tel.: (+49) 04551 / 95 83 83  
Fax: (+49) 04551 / 98 73 38  
<http://www.thoennes.de>



**Dr. Ernst Dieter Rossmann**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

**Deutscher Bundestag**  
Jakob-Kaiser-Haus 2, 1. OG, R 1290/1291  
Postanschrift:  
Platz der Republik  
11011 Berlin  
Tel.: (030) 227 – 73 447  
Fax: (030) 227 – 76 318  
✉ ernst-dieter.rossmann@bundestag.de  
www.ernst-dieter-rossmann.de

Dr. E. D. Rossmann, MdB · Platz der Republik · 11011 Berlin

Deutscher Bundestag  
Parlamentarische Dienste  
Parlamentssekretariat (PD 1)  
per Fax: 30007

Berlin, 10.11.11

Einzelfragen des Abgeordneten Dr. Ernst Dieter Rossmann (SPD) für den Monat November zur schriftlichen Beantwortung an die Bundesregierung nach § 105 GO-BT:

1. Hält die Bundesregierung für den Einsatz von sogenannten Wintrack-Masten eine Bau- und Betriebsgenehmigung in Deutschland für notwendig und bis wann könnte ein solches Verfahren frühestens abgeschlossen sein?
2. Unter welchen Voraussetzungen ist der Einsatz von sogenannten Wintrack-Masten als Pilotvorhaben genehmigungsfähig und beabsichtigt die Bundesregierung ein solches Pilotvorhaben im Bereich der Trassenführung einer neuen 380kV-Leitung durch die Firma TenneT in Quickborn/Schleswig-Holstein zu ermöglichen?

Mit freundlichen Grüßen

*Ernst Dieter Rossmann*